

Geh unter der Gnade

Refrain
♩ = 112
A B \sharp m E

Geh un-ter der Gna-de, geh gen;

F \sharp m B \sharp m E E⁷

geh in sei-nem Frie - r' im-mer du tust.

A P' A

Geh ur hör auf Got-tes Wor-te,

F \sharp m E E⁷ A *Fine*

er Nä - he, ob du wachst o-der ruhst.

E A F \sharp m

1. Al - te Stun - den, al - te Ta - ge lässt du zö - gernd nur zu - rück.
2. Neu - e Stun - den, neu - e Ta - ge - zö - gernd nur steigst du hin - ein.
3. Gu - te Wün - sche, gu - te Wor - te wol - len dir Be - glei - ter sein.

D B \sharp m E $\frac{D}{E}$ E⁷ *D.C. al Fine*

Wohl-ver-traut wie al - te Klei - der sind sie dir durch Leid und Glück.
Wird die neu - e Zeit dir pas - sen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
Doch die bes - ten Wün - sche mün - den al - le in den ei - nen ein: